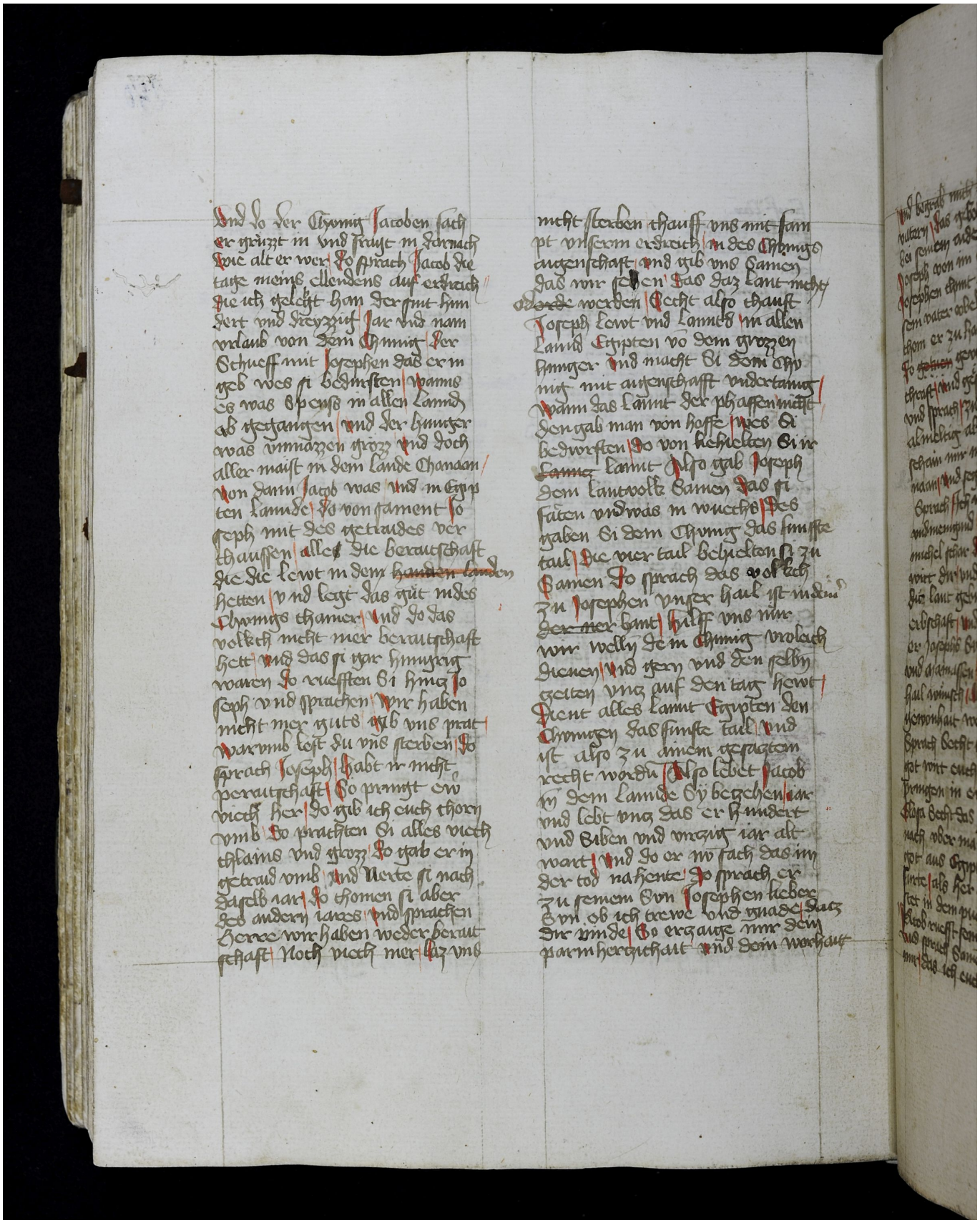
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Und do der Chunig Jacoben sach
er grüzzt in vnd frayt in darnach
wie alt er wer | Do sprach Jacob die
tage meins ellendens auf erbrach
die ich gelebt han der gut him
dert vnd dreyzzig Jar vnd nam
vrlaub von dem Chunig der
Schuff mit Joseph das er in
geb wes si bedürften | wanne
es was sperre in allen Lande
ab gegangen | vnd der hunger
was vnmazzen grozz vnd doch
aller maist in dem Lande Chanaan
Von dann Jacob was vnd in Egip
ten lande | do von sament Jo
seph mit des gelaudes ver
thaussen | alles die berautschaft
die die lewt in dem ~~handen lande~~
hetten | vnd legt das gut in des
Chunigs thamer | vnd do das
volkch mehr mer berautschaft
hett | vnd das si gar hungrig
waren | do rueffen si hung | do
seph vnd sprachen | wir haben
mehr mer gut | gib vns prot
warumb lest du vns sterben | do
sprach Joseph | habt ir mehr
berautschaft | So prangt ew
vieh her | do gib ich euch thorn
umb | do prachten si alles vieh
thsains vnd grozz | do gab er in
getraud umb | vnd nerte si nach
dasselb Jar | do chomen si aber
des andern Jares | vnd sprachen
Herre wir haben weder berau
tschaft | noch vieh mer | laz vns
mehr sterben thauff vns mit sam
pt vnserm erdreich | in des Chunigs
augenschaft | vnd gib vns samen
das wir sehen | das daz Lant mehr
~~odlande~~ werden | Recht also thauft
Joseph lewt vnd Lande | in allen
Lande Egipten vo dem grozzen
hunger | vnd macht si dem Chu
nig mit auferchaft vnderthanig |
wann das Lant der phaffen mehr
den gab man von hofe | wes si
bedurften | do von behielten si ir
~~Lande~~ Lant | Also gab Joseph
dem Lantvolk samen | das si
saten vnd was in wuchs | des
gaben si dem Chunig das fünfte
taul | die vier taul behielten si zu
samen | do sprach das volkch
zu Josephen vnser haut ist in dein
~~der mer~~ hant | hilff vns nur
wir welln dem Chunig wolach
dienen | vnd gern vns den selben
geben vnz auf den tag hewt |
dient alles Lant Egipten den
Chunigen das fünfte taul | vnd
ist also zu einem gepaten
recht worden | Also lebet Jacob
in dem Lande Ij begchen | iar
vnd lebt vnz das er hundert
vnd sieben vnd vmzig iar alt
wart | vnd do er in sach das in
der tod nahente | do sprach er
zu seinem sun Josephen lieber
sun | ob ich trew vnd gnade daz
dir vmde | So ergange mir dein
parmherczichait | vnd dein warhait